



Heute gehören Kriegsbeteiligung und Auslandseinsätze der Bundeswehr zum Alltagsgeschäft deutscher Politik. Nationale und internationale Monopole stehen im erbitternden Konkurrenzkampf um Absatzmärkte, der Gewinnung von Rohstoffen zur Erreichung von Maximalprofit. Längst ist die Rüstungsproduktion und deren Export zum lukrativsten Geschäft des Industrie- und Bankenkapitals geworden. Völkerrechtliche Normen und elementare Menschenrechte werden mit Leichtigkeit außer Kraft gesetzt, wenn es um Macht und Profit geht.

Heute wird die Öffentlichkeit wieder auf Kriegskurs getrimmt – natürlich im Namen von Freiheit, Demokratie und Menschenrechten. Die Bundeswehr ist heute eine Interventionsarmee, die weltweit im Einsatz und an Kriegen beteiligt ist. Deutsche Soldaten sind heutzutage unter anderem im Einsatz in Afghanistan, im Kosovo, am Horn von Afrika, im Libanon, in der Westsahara, in Uganda, im Senegal, im Kongo, im Sudan, in Mali, in der Türkei oder auch im Irak. Der Bundespräsident, die Bundesregierung sowie breite Teile der Opposition fordern Deutschland müsse sich mit mehr Truppen, dem Ausbau der Rüstungsproduktion und des Exports von Waffen weltweit verstärkt engagieren. Sie fordern die Ausgaben für Bundeswehr und Kriegsführung zu erhöhen. Sie werden nicht müde die Politik der Konfrontation gegen Russland weiter voranzutreiben, in Worten und Taten begleitet von der Mehrheit der Medien.

Dem muss widersprochen werden!

Das oft formelhafte offizielle Gedenken an die schrecklichen Weltkriegkatastrophen im 20. Jahrhundert muss in eine mobilisierende Friedensbewegung gegen heutige Kriege überall auf der Welt geführt werden!

Darum kommt zur Demonstration in Leipzig am Tag der Menschenrechte! 10.12.

Demonstration zum Tag der Menschenrechte

18 Uhr, Moritzbastei Leipzig

Am Sonnabend, **13.12.2014** fahren wir **nach Berlin** um mit vielen anderen gemeinsam vor dem Amtssitz des Bundespräsidenten zu demonstrieren. **Sei dabei!** Wir fahren mit dem Zug und teilen uns in WE Tickets (Kostenpunkt ca. 9 Euro). Treffpunkt: **9:30 Uhr** am **Gleis 8 Hauptbahnhof Leipzig.** (Kontakt: Mike Nagler 0179-9619584)
*** www.friedenswinter.de * www.leipzig-gegen-krieg.de * www.attac-leipzig.de ***

Heute gehören Kriegsbeteiligung und Auslandseinsätze der Bundeswehr zum Alltagsgeschäft deutscher Politik. Nationale und internationale Monopole stehen im erbitternden Konkurrenzkampf um Absatzmärkte, der Gewinnung von Rohstoffen zur Erreichung von Maximalprofit. Längst ist die Rüstungsproduktion und deren Export zum lukrativsten Geschäft des Industrie- und Bankenkapitals geworden. Völkerrechtliche Normen und elementare Menschenrechte werden mit Leichtigkeit außer Kraft gesetzt, wenn es um Macht und Profit geht.

Heute wird die Öffentlichkeit wieder auf **Kriegskurs** getrimmt – natürlich **im Namen von Freiheit, Demokratie und Menschenrechten**. Die Bundeswehr ist heute eine Interventionsarmee, die weltweit im Einsatz und an Kriegen beteiligt ist. Deutsche Soldaten sind heutzutage unter anderem im Einsatz in Afghanistan, im Kosovo, am Horn von Afrika, im Libanon, in der Westsahara, in Uganda, im Senegal, im Kongo, im Sudan, in Mali, in der Türkei oder auch im Irak. Der Bundespräsident, die Bundesregierung sowie breite Teile der Opposition fordern Deutschland müsse sich mit mehr Truppen, dem Ausbau der Rüstungsproduktion und des Exports von Waffen weltweit verstärkt engagieren. Sie fordern die Ausgaben für Bundeswehr und Kriegsführung zu erhöhen. Sie werden nicht müde die Politik der Konfrontation gegen Russland weiter voranzutreiben, in Worten und Taten begleitet von der Mehrheit der Medien.

Dem muss widersprochen werden!

Das oft formelhafte offizielle Gedenken an die schrecklichen Weltkriegkatastrophen im 20. Jahrhundert muss in eine mobilisierende Friedensbewegung gegen heutige Kriege überall auf der Welt geführt werden!

Darum kommt zur Demonstration in Leipzig am Tag der Menschenrechte! 10.12

Demonstration zum Tag der Menschenrechte

18 Uhr, Moritzbastei Leipzig

Am Sonnabend, **13.12.2014** fahren wir **nach Berlin** um mit vielen anderen gemeinsam vor dem Amtssitz des Bundespräsidenten zu demonstrieren. **Sei dabei!** Wir fahren mit dem Zug und teilen uns in WE Tickets (Kostenpunkt ca. 9 Euro). Treffpunkt: **9:30 Uhr** am **Gleis 8 Hauptbahnhof Leipzig.** (Kontakt: Mike Nagler 0179-9619584)

*** www.friedenswinter.de * www.leipzig-gegen-krieg.de * www.attac-leipzig.de ***